

Autofahrer und Verkehr

Erhöhung der Pendlerpauschale.

Erhebliche Steuerentlastung für den Pendler. Die Pendler hätten eine höhere Steuerentlastung dringend nötig.

Viele können sich bald die Fahrt zur Arbeit mit dem Auto nicht mehr leisten. Die Schmerzgrenze ist erreicht. Dabei wird von Arbeitnehmern heute zunehmend Mobilität verlangt.

Erhöhte Kosten für Treibstoff heißt auch Entzug von Kaufkraft für die Binnenkonjunktur. Industrie und Spediteure werden die erhöhten Preise umlegen, d. h. Verbraucherpreise werden steigen.

Sprit muss bezahlbar sein bzw. Auto fahren muss preisgünstig sein.

Der Autofahrer darf nicht weiterhin die Melkkuh der Nation sein. Sinnvoll wäre eine Reduzierung der Steuern auf Sprit um 30 Cent. Das würde auch die Kaufkraft anregen, denn der Bürger hätte wieder mehr Geld in der Tasche.

Steuereinnahmen durch den Autofahrer

(z. B.: Kfz-Steuer, Mineralölsteuer, MwSt. etc.) müssen in den sicheren Straßenverkehr sowie den Erhalt des Straßennetzes sinnvoll investiert und nicht zweckentfremdet eingesetzt werden.

Die Gesamtsteuereinnahmen des Bundes an Autofahrern liegt bei über

50 Mrd. Euro. Die Verwendung für den Straßenbau bei weit unter

20 Mrd. Der Staat hat infolge von MwSt.- Einnahmen auf höhere Preise kein Interesse an niedrigem Preisniveau. Die Höhe der Treibstoffpreise wird mit viel Geschick fast ausschließlich den Mineralölgesellschaften angelastet.

Keine Naturvernichtung für Biosprit.

Grundnahrungsmittel sind für ärmere Völker bald nicht mehr bezahlbar.

Förderung von freien Energien

wie z. B. Magnetmotor, Magnetgenerator oder Windturbine.

Blitzer und Knöllchen

Gewöhnungseffekt an Einnahmen ist bei den Kommunen längst entstanden. In vielen Gemeinden werden jedes Jahr höhere Posten in den Haushalt eingeplant. Keine unnötigen Kontrollen auf deutschen Straßen und Autobahnen.

Tempo 30

Überhandnahme von 30 km-Zonen mit entsprechenden Blitzern. Gefahrenpotenzial oftmals nicht vorhanden. Daher Auffüllung des Stadtsäckels. Vielfacher Verstoß gegen vorhandene Richtlinien.

Ampelsteuerung

Manuell zu bedienende Fußgänger-Ampeln unterbrechen den Verkehrsfluss und verursachen unnötige Emissionen. Gleichschaltung mit dem Verkehrsfluss (Basis 50 Km/h) könnte Abhilfe schaffen und würde Fußgänger nicht benachteiligen.

Preislich angemessene Parkmöglichkeiten in den Innenstädten
(mehr Parkplätze und keine Abzocke)

Abschaffung von Umweltplaketten, stattdessen Förderung sauberer Motorentechnik (Elektro-, Wasser-, Gas, Barys-Systeme). Spezielle Förderung des Elektromotors.

Erklärung BARSY: Bioenergetische Abgas-Reduzierungssysteme.

Hier kommen Produkte und Geräte zum Einsatz, die durch ihre bioenergetischen Einflüsse den CO₂-Ausstoß verringern und dadurch die Abgase reduzieren. Sie sind teilweise bereits TÜV-geprüft.

Förderung von Carsharing

Carsharing sollte in Ballungszentren stärker gefördert werden.

Thema LKW

- Serienmäßiger Einbau von STANDKLIMAANLAGEN.

Wenn ein Fahrer im Sommer bei 30 Grad Pause machen muss, macht er wegen der Wärme kaum ein Auge zu und ist somit nicht ausgeschlafen. Fährt der Fahrer nach seiner Pause dann weiter, könnte es zum Sekundenschlaf kommen.

- Serienmäßiger Einbau von ACTIVE BRAKE ASSIST.

ACTIVE BRAKE ASSIST 3 kann Hindernisse vor dem LKW erkennen. Reagiert der Fahrer nicht, gibt das System Warnhinweise. Das System macht kurz vor dem Hindernis eine Vollbremsung und reduziert erheblich die Aufprallgeschwindigkeit. Viele Speditionen wollen Geld sparen und bauen die Systeme nicht ein. Daher sollten alle LKW-Hersteller diese Systeme direkt ab Werk einbauen.

- Sicherheit: Diebstahl von Ladung und Diesel.

Einbruch in die LKW-Kabine. Nachts wird Gas in die Kabine gesprüht und Fahrer betäubt. Geld, Kreditkarten, Ladung und Diesel wird geklaut. Deshalb wäre eine Überwachung der Parkplätze mit Kameras sinnvoll. Somit wären die Kennzeichen aller Fahrzeuge bei Ein- und Ausfahrt gespeichert. Das Problem in Deutschland ist in diesem Fall der Datenschutz. Z. B. in den Niederlanden sind diese Kameras erlaubt. In den Niederlanden reagiert die Polizei schnell, wenn auf den Parkplätzen Fahrzeuge auffallen. Der Diebstahl auf Parkplätzen hat dort stark nachgelassen.

Thema Motorrad

Im Vordergrund steht die grundsätzliche Anerkennung und Gleichstellung der Motorradfahrer mit allen anderen Verkehrsteilnehmern.

Insbesondere soll mit unserer Hilfe, die leider immer noch weitverbreitete Meinung vom rasenden und unvernünftigen Motorradfahrer reduziert werden.

Dabei sollen neue Sicherheitskonzepte erarbeitet werden. Das kann aber nur in enger Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten von TÜV, Kfz-Ingenieuren (insbesondere von

Motorradherstellern), Straßenbau-Fachleuten, Automobilclubs und Versicherten geschehen. Selbstverständlich sollen auch die medialen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. So wäre es sinnvoll, wenn auch die Fachleute der Print- genauso wie der Visualmedien zu Ihren Meinungen befragt werden.

Besonderen Wert legen wir auf einen regelmäßigen Austausch mit Motorradfahrern, die gerne über Ihre Erfahrungen berichten sollen.

Die Einrichtung einer Web-Site, auf der Ideen und Meinungen wiedergegeben werden, wäre da eine Möglichkeit.

All dies soll zu einer Verbesserung der Situation der Motorradfahrer führen. Leider geschehen immer wieder Unfälle mit Motorrädern auf Grund von nicht rechtzeitiger Wahrnehmung des herannahenden Motorrades. Man liest immer wieder: "Das Motorrad konnte ich nicht sehen, da es eine sehr kleine Silhouette hat."

Z. B. durch vermehrte Motorrad-Saison-Eröffnungshinweisen in den Zeitungen, dem TV oder den Radiosendern gepaart mit der Bitte, einer verstärkten gegenseitigen Rücksichtnahme wäre ein weiterer Schritt in die richtige Richtung getan.

Ein weiteres Thema sind die derzeitigen Regelungen bei Streckensperrungen für Motorräder. Das ist ein Punkt, bei dem die bestehenden Gesetze einer genaueren Überprüfung (Diskriminierung) bedürfen.

Die AViP unterstützt:

- Alternative Verbrennung im Motor.

Hier gibt es seit 40 Jahren Patente von der TH-Darmstadt und von Entwicklern der HHO-Wasserstofftechnik. Durch einfache Technik wie Elektrolyse wird Wasser H₂O in Sauerstoffgas -O und H₂ Wasserstoffgas aufgespalten, die dann in die Verbrennungskammer eingeleitet werden. Bis zu 100% einsetzbar.

- Wassermotor.

Die Erfindung eines Wassermotors ist eine Revolution, die es bereits gibt, aber immer noch unterdrückt wird. Steuereinnahmen wären dann weg!

- Ausbau und Verbesserung von Park- & Ride-Angeboten
- Förderung moderner, alternativer Technologien im eigenen Land
- Effiziente Verkehrsleitsysteme
- Koordinatives Abstimmen der Verkehrssysteme, z. B: zur Stauvermeidung
- Förderung von Kreiselsystemen
- Plakette für Autobahnen und Bundesstraßen einführen. Dafür aber Abschaffung der KfZ Steuer und damit Beteiligung der ausländischen PKW und LKW Flotte an unseren Kosten für den Straßenbau und die Erhaltung der Straßen. Deutschland ist ein Transitland!